



✉ Wiss. Mit. Jacob Böhringer • Hein-Heckroth-Str. 3 • D-35390 Gießen

**Professur für Deutsches,
Europäisches und Internationales
Straf- und Strafprozessrecht,
Wirtschaftsstrafrecht und Umwelt-
strafrecht**

Wiss. Mitarbeiter Jacob Böhringer
Hein-Heckroth-Str. 3
35390 Gießen
Tel.: 0641/99-21513
Fax: 0641/99-21519
Email: jacob.boehring@recht.uni-giessen.de

Übungsseminar im Strafrecht

19.11.2014

Die Wiss. Mitarbeiter Clara Bosch, Natalia Dobrosz und Jacob Böhringer halten im WS 2014/15 ein Übungsseminar für Studenten ab dem 4. Semester ab. Es soll dazu dienen, Studierenden die Gelegenheit zu geben, Recherche, schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation einzuüben, um für die Seminararbeit sowie die Examenshausarbeit in Bezug auf Herangehensweise und formale Anforderungen Sicherheit zu erlangen.

Das Thema des Seminars lautet:

„Grenzen des Strafrechts“

Vorbesprechung und Themenvergabe finden am 5.12. um 14.00 Uhr in HS 2 statt. Bearbeitungszeitraum und Präsentationstermin werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Wiss. Mitarbeiter Jacob Böhringer (Jacob.Boehring@recht.uni-giessen.de)

Themenliste

1. Zwischen Geschäftstüchtigkeit und Betrug: Grenzen der konkludenten Täuschung im Rahmen des § 263 StGB

Kühne, Geschäftstüchtigkeit oder Betrug?, 1978; Tiedemann, in: Laufhütte/Rissing-van Saan/Tiedemann (Hrsg.), Strafgesetzbuch, Leipziger Kommentar, Bd. 9/1, 12. Aufl. 2012, § 263 Rn. 28 ff.

2. Begrenzung der Strafgesetzgebungskompetenz durch den Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung? – Die Inzest-Entscheidung des BVerfG

BVerfG, Beschluss vom 26.2.2008 – 2 BvR 392/07 = BVerfGE 120, 224 ff.

3. Möglichkeiten und Grenzen des Wettbewerbsschutzes durch Strafrecht

a) Sind vertikale Absprachen vom Schutzbereich des § 298 StGB umfasst?

BGH, Beschl. v. 25.7.2012 – 2 StR 154/12 = NJW 2012, 3318; Rotsch, ZIS 2014, 579 ff.

b) Wettbewerbsschutz oder originäre Vermögensinteressen – was schützt § 299 StGB?

Lüderssen StV 1997, 318 ff.; Pragal, ZIS 2006, 63 ff.

c) Die Strafbarkeit wegen Untreue durch Bildung sog. „schwarzer Kassen“

BGH, Ur. v. 29.8.2008 – 2 StR 587/07 = BGHSt 52, 323.

4. Begrenzung der Strafgewalt durch nationale Grenzen auch in Bezug auf Straftaten im Internet? – Der Fall Töben

BGH, Urteil vom 12.12.2000 – 1 StR 184/00 = BGHSt 46, 212 ff.

5. Begrenzung des Strafanspruchs aus fiskalischen Interessen? – Die strafbefreiende Selbstanzeige bei der Steuerhinterziehung; Notwendigkeit oder sachwidriges Privileg?

BGH, Beschluss vom 20.5.2010 – 1 StR 577/09 = BGHSt 55, 180 ff.; Kohler, in: Joecks/Miebach (Hrsg.), Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, Bd. 6/1, 1. Aufl. 2010, § 371 AO

6. Begrenzung der Strafgewalt bei unsicherer Tatsachenlage in Bezug auf naturwissenschaftliche Kausalzusammenhänge? – Strafrechtliche Produkthaftung und der Grundsatz „in dubio pro reo“

LG Aachen, Entscheidung vom 18.12.1970 – 4 KMs 1/68, 15 115/67 = JZ 1971, 507 ff.; BGH, Urteil vom 6.7.1990 – 2 StR 549/89 = BGHSt 37, 106 ff.; BGH, Urteil vom 2.8.1995 – 2 StR 221/94 = BGHSt 41, 206 ff.

7. Begrenzung der Strafgewalt in Fällen moralischer Konfliktsituationen? – Insb. der übergesetzliche entschuldigende Notstand

a) Die Strafbarkeit der Polizisten Daschner und Ennigkeit im Fall Gäfgen

LG Frankfurt, Urteil vom 20.12.2004 – 5/27 KLS 7570 Js 203814/03 (4/04), 5-27 KLS 7570 Js 203814/03 (4/04) = NJW 2005, 692 ff.

b) Die Strafbarkeit des Abschusses eines entführten Flugzeugs

Roxin, ZIS 2011, 552 ff.; Ladiges, ZJS 2008, 129 ff.

c) Die Strafbarkeit der Trennung siamesischer Zwillinge

Koch, GA 2011, 129 ff.

d) Die Sterbehilfe in Deutschland nach dem Fall Putz

BGH, Urteil vom 25.6.2010 – 2 StR 454/09 = BGHSt 55, 191 ff.

8. Begrenzung der Strafgewalt in komplexen Sachverhalten? – Der „Deal“, Lösung oder rechtstaatliches Problem?

BGH, Beschluss vom 3.3.2005 – GSSSt 1/04 = BGHSt 50, 40 ff; BVerfG, Urteil vom 19.3.2013 – 2 BvR 2628/10, 2 BvR 2883/10, 2 BvR 2155/11 = NJW 2013, 1058 ff.

9. Grenzen individueller Verantwortlichkeit in komplexen Unternehmensstrukturen

a) Brauchen wir ein Verbandstrafrecht?

Gesetzesentwurf des Landes Nordrhein Westfalen BR-Drs. .../13 (online verfügbar); Schünemann, ZIS 2014, 1.

b) Täterschaft kraft Organisationsherrschaft in Unternehmen

Roxin, Strafrecht, Allgemeiner Teil, Bd. 2, 2003, § 25 Rn. 105 ff.; Rotsch, NStZ 2005, 13 ff.; Nack, GA 2006, 342 ff..

c) Die strafrechtliche Verantwortlichkeit der Geschäftsleitung für Gesundheitsbeeinträchtigungen durch schädliche Produkte

BGH, Ur. v. 6.7.1990 – 2 StR 549/89 = BGHSt 37, 106; Kuhlen, JZ 1994, 1142.

10. Strafverfolgung um jeden Preis?

a) Verabreichung von Brechmitteln zur Sicherstellung von Beweisen

BGH, Urteil vom 29.4.2010 – 5 StR 18/10 = BGHSt 55, 121 ff.; BGH, Urteil vom 20.6.2012 – 5 StR 536/11 = NJW 2012, 2453 ff.; EGMR, Urteil vom 11.7.2006 – 54810/00 = NJW 2006, 3117

b) Ein zu kleiner Gerichtssaal – Menschenwürde vs. Öffentlichkeitsgrundsatz

BVerfG, Einstweilige Anordnung vom 12.4.2013 – 1 BvR 990/13 = NJW 2013, 1293 ff.

c) Begrenzung der Strafgewalt bei eigenen Verstößen der Behörden gegen in- und ausländisches Recht? – Die Rechtmäßigkeit des Ankaufs von sog. „Steuer-CDs“

BVerfG, Beschluss vom 9.11.2010 – 2 BvR 2101/09 = NJW 2011, 2417 ff.; Samson/Langrock, wistra 2010, 201 ff.